



# **Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -**

am 22.02.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:29 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 9 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Erich Aßfalg  
Carsten Balke  
Harald Hermanutz  
Felix Jäckle  
Stadträtin Waltraud Jeggle  
Sonja Müller  
Christoph Schmid  
Monika Schmidberger

entschuldigt:

Mitglieder:

Stefan Aßfalg

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Sachstandsbericht Sportplatzsanierung	
3.	Sachstandsbericht Maibaumbauwerk	
4.	Bekanntgaben - Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - aktueller Sachstand für Stafflangen	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 08.02.2021 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen.  
Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie  
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 10.02.2021 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP1. Bürgerfragestunde**

**OV Müller** begrüßt den Ortschaftsrat und die anwesenden Zuhörer. Er bittet um Wortmeldungen zur Bürgerfragestunde.

**Jochen Lutz** erkundigt sich, ob über die Thematik ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) in der nachfolgenden Ortschaftsratsitzung diskutiert wird.

**OV Müller** erklärt, er werde nachher unter Bekanntgaben darauf eingehen.

Weitere Fragen aus den Reihen der Zuhörer werden nicht gestellt.

**TOP 2. Sachstandsbericht Sportplatzsanierung**

**OV Müller** zeigt sich erfreut, dass die Vorbereitungen für eine evtl. Ausschreibung zur Sportplatzsanierung nun zeitnah durchgeführt werden sollen. Es wird ein bepreistes Angebot bei der Firma Haas eingeholt. Dieses Angebot wird anschließend dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Evtl. muss auch eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Ziel soll aber sein, den Auftrag zur Sportplatzsanierung im April zu erteilen. Die Durchführung der Maßnahme soll dann anschließend baldmöglich durchgeführt werden.

**Stephan Weiler**, Vorsitzender der Abteilung Fußball, möchte wissen, bis wann mit einer definitiven Zusage zur Bespielbarkeit des Platzes gerechnet werden kann.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass die Durchführung der Sanierung von verschiedensten Faktoren abhängt (z. B. Witterungseinflüsse). Er hoffe jedoch, dass im Optimalfall der Sportplatz Mitte/Ende August wieder bespielbar ist. Der Sportverein, Abteilung Fußball, wird entsprechend informiert.

**TOP 3. Sachstandsbericht Maibaumbauwerk**

**OV Müller** informiert den Ortschaftsrat über eine Kostenberechnung des Tiefbauamtes zur Verlegung des Maibaumstandortes. Die Verlegung des Standortes ist notwendig, da sich der bisherige Standort überwiegend auf privatem Grund befindet. Auf einer Planskizze ist der geplante neue Standort auf dem Rathausparkplatz ersichtlich. Für die Neuschaffung des Maibaumbauwerks wird die Art und Größe eines mittleren Maibaums zu Grunde gelegt. Hierfür werden Gesamtkosten in Höhe von ca. 27.000 € veranschlagt. In die Kalkulation wurden das Angebot der Fa. Buck, Stafflangen, mit ca. 21.000 € und die zusätzlich noch erforderlichen Arbeiten (Stromanschluss etc.) aufgenommen. Das Angebot der Fa. Buck ist im Vergleich zum geplanten Maibaumbauwerk in Mettenberg als günstig anzusehen.

Aktuell sind für diese Maßnahme keine Mittel im Haushaltsplan eingestellt und die Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln wird nicht in Aussicht gestellt. Zur Realisierung der Maßnahme müssten andere, dringlichere Maßnahmen der Ortsverwaltung geschoben werden. OV Müller schlägt daher vor, die notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2022 zu beantragen und bei den Grundstückseigentümern nachzufragen, ob ein „kleinerer“ Maibaum in 2021 gestellt werden darf.

**ORin Waltraud Jeggle** begrüßt den Vorschlag. Sie plädiert ebenfalls für die Beantragung der Mittel in 2022.

**OR Erich Aßfalg** und **Harald Hermanutz** hinterfragen die veranschlagten Kosten und möchten wissen, ob es sich hierbei um mehr als ein „Loch“ für einen Maibaum handelt.

**OV Müller** erklärt, dass es sich hierbei um ein Bauwerk handelt, welches in den Untergrund eingebracht wird. In dieses Bauwerk ist eine Halterung mit Verschraubung integriert, so dass der Maibaum liegend fixiert und dann nach oben geschwenkt werden kann. Das Bauwerk entspricht im Hinblick auf die Sicherheit den DIN-Normen und ist statisch geprüft.

Neben dem Maibaum kann in der Vorweihnachtszeit ein Weihnachtsbaum mit LED-Beleuchtung auf dem Rathausplatz aufgestellt werden, so OV Müller. In Verbindung mit einem Maibaumhock bzw. einem kleinen Weihnachtsmarkt würde somit der Rathausplatz und die Ortsmitte aufgewertet.

Die Ortschaftsräte sprechen sich einstimmig für die Aufnahme der Mittel im Haushalt 2022 aus.

**TOP 4. Bekanntgaben**  
**- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - aktueller Sachstand für Stafflangen**

**OV Müller** gibt folgendes bekannt:

- Genehmigtes Bauvorhaben durch das Bauverwaltungsamt  
Eggelsbach 8, Sanierung des Betriebsleiterwohnhauses und Erweiterung im EG durch teilweisen Umbau des Stalls, Abbruch von zwei Nebengebäuden  
Biberacher Str. 11, Geringfügige Grundrissänderungen, Abbruch von tragenden Bauteilen, Änderungen der Öffnungen von Außenwänden (im Wohnteil des Gebäudes)
- Erteilung von Bauvorbescheiden durch das Bauverwaltungsamt  
Eichener Str. 14, 14/1, Grundstückeinteilung, Zulässigkeit von Wohnbebauung, Erschließung Eichener Str. 11, Grundstücksteilungen, Abbruch des Gebäudes Eichener Str. 9, Zulässigkeit von Wohnbebauung  
Flst. Nr. 27/1, Eichen, Zulässigkeit eines Wohnhauses, Hundezwingers (Hundezucht) und Pferdestalles mit Lager und Einstellboxen
- Radwegplanung L 280 sowie Radweg Stafflangen-Eichen-Muttensweiler  
Das Straßenbauamt beim Regierungspräsidium Tübingen, Außenstelle Ehingen, erarbeitet derzeit einen Variantenvergleich für den Radweg entlang der L 280 ab der Einmündung Kleinstafflangen bis zur B 312. Die Planung kann eventuell schon im Spätherbst 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der vorgesehene Radweg ist in Priorität 1 eingestuft. Dagegen ist ein möglicher Radweg von Stafflangen über Eichen nach Muttensweiler in der Radwegkonzeption des Landkreises in der Dringlichkeitsstufe III eingruppiert worden.  
**OR Carsten Balke** möchte wissen, nach welchen Kriterien die Einstufung erfolgt. **OV Müller** erläutert, dass der Radweg entlang der L 280 einer übergeordneten Kategorie zugeordnet und mit Landesmitteln schneller umsetzbar ist.
- Friedhof  
Im Spätsommer/Herbst 2021 werden weitere Urnenwahlgräber im Bereich des alten Friedhofs angelegt. Eine entsprechende Planung wird derzeit ausgearbeitet. Die Mittel für die Anlegung dieser Urnenwahlgräber einschl. Fußweg in der Mitte sind im Haushaltsplan 2021 eingestellt.
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum  
Die Anträge im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für Stafflangen und Ringschnait wurden im Programmjahr 2021 nicht berücksichtigt. Die Ablehnung wurde aufgrund der Überzeichnung des Programms (mehr Anträge als finanzielle Fördermittel) mit der Begründung, dass Biberach eine finanz- und strukturstarke Stadt ist, getroffen. Dies überraschte nicht nur die Antragsteller, sondern auch die Verantwortlichen der Stadt Biberach.  
Die Entscheidung stößt nicht nur bei den Betroffenen auf Unzufriedenheit, Unverständnis und große Enttäuschung, sondern auch bei den Verantwortlichen der Stadt Biberach. Ein Gespräch zwischen den Verantwortlichen der Stadt Biberach, dem Regierungspräsidium und dem Landkreis wurde bereits angekündigt.  
Auf die Frage von **OR Carsten Balke**, welche Rolle die Finanzkraft einer Stadt bei einer solchen Entscheidung spielt, antwortet **OV Müller**, dass finanzstarke Kommunen beispielsweise ein eigenes Zuschussprogramm aufstellen könnten.  
**OR Harald Hermanutz** möchte wissen, ob u. U über die rückfließenden Mittel die Förderung einer abgelehnten Maßnahme möglich wäre. **OV Müller** und **ORin Waltraud Jegg** sehen hier nur sehr geringe Chancen, zumal auch hier das Kriterium der finanzstarken Gemeinde angewandt werden könnte. Die Antragsteller müssten auf jeden Fall einen neuen Antrag stellen.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 22.02.2021

**Jochen Lutz**, Antragsteller ELR, zeigt großes Unverständnis über die Begründung der Ablehnung. ELR-Maßnahmen in sämtlichen umliegenden Gemeinden im Radius von wenigen Kilometern in Bezug auf Wohnraumschaffung wurden überwiegend genehmigt. Sein geplantes Vorhaben in Eggelsbach ist grundsätzlich auch förderfähig, wurde jedoch abgelehnt. Er möchte wissen, ob bei der Stadt Biberach Mittel zur Wohnraumschaffung abgerufen werden können.

**OV Müller** erklärt, dass ein solches Förderprogramm nicht existiert und nach seiner Kenntnis auch keine Mittel zur Verfügung stehen.

Die Ortschaftsräte kritisieren, dass von Seiten der Entscheidungsträger vorab nicht informiert wurde. Das wohl erstmals angewandte Kriterium finanz- und strukturstarke Gemeinde könnte bedeuten, dass auch in kommenden Jahren bei sich abzeichnender Überzeichnung des ELR weiterhin keine Förderung möglich erscheint. Der Ortschaftsrat hofft jedoch auf das bereits angekündigte Gespräch zwischen den Verantwortlichen der Stadt Biberach, des Regierungspräsidiums und des Landkreises.

**TOP 5.      Verschiedenes**

**Der Vorsitzende** informiert, dass die Mittel für den Haushaltsplan 2022 bereits im April angemeldet werden müssen.

Laut einem Wahlerlass des Landkreises zur Landtagswahl am 14.03.2021 sollen Wahlbezirke mit weniger als 50 Stimmabgaben zur Wahrung des Wahlgeheimnisses dem nächstgelegenen Urnenwahlbezirk zugeführt werden, teilt **OV Müller** mit. Um die Erhaltung des Urnenwahlbezirks in Stafflangen zu erhalten, bittet er - wenn möglich - vor Ort zur Wahl zu gehen.

**OR Carsten Balke** erkundigt sich, ob der Verursacher der umgefahrenen Verkehrsschilder auf der Verbindungsstraße Eichen - Richtung L 280 /Oggelshausen bekannt ist bzw. wann die Schilder repariert werden. Fronmeister Uwe Heil erklärt, dass sich die Schilder auf der Gemarkung Oggelshausen befinden und nicht in die Zuständigkeit der Ortsverwaltung fallen.



**Ortschaftsrat Stafflangen, 22.02.2021, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: ..... Ortsvorsteher Müller

Ortschaftsrat: .....

Ortschaftsrat: .....

Schriftführer: ..... Rettich

Gesehen: ..... OB Zeidler

Gesehen: ..... EBM Miller